

Gemeinde Hügelsheim

Sitzungsvorlage

Sachbearbeiter:	Elmar Sauter	Az:	656.20
Vorlagen Nr.:	BAU/057/2021	Vorlage erstellt am:	18.11.2021
Gremium:	Gemeinderat	Sitzung am:	29.11.2021
		Status:	öffentlich

TOP 3

Sanierung Bruchweg

hier: Vergabe der Planung

Anlage:

Honorarvorschlag

Übersichtsplan

Sachstand:

In der Sitzung des Gemeinderates am 07.10.2019 wurden die Ergebnisse aus der Straßensanierungskonzeption durch das Ingenieurbüro Wald & Corbe vorgestellt. In dieser Konzeption sind alle relevanten Zustandsdaten, wie der bauliche Zustand der Straße, der Zustand des Abwasserkanals einschließlich der Hydraulik sowie mögliche Verbesserungen im System, der Zustand der öffentlichen Wasserversorgung, der Straßenbeleuchtung und eventuell vorhandene Leerrohre mit eingeflossen.

Der Gemeinderat hat daraufhin festgelegt, dass die Umsetzung dieser Konzeption mit der Schwarzwaldstraße sowie den vorderen Teil des Bruchwegs beginnt, da in diesem Bereich auch durch den Zustand der bestehenden Straße und dem Zustand des Entwässerungskanals der größte Handlungsbedarf besteht.

Die Durchführung der Maßnahme wurde aufgrund des Umfangs in zwei Abschnitte aufgeteilt.

Für die Planung und Durchführung des ersten Bauabschnitts von der Badener Straße bis zum Kreuzungsbereich des Bruchwegs wurde das Ingenieurbüros Wald & Corbe in der Sitzung vom 09.12.2019 beauftragt.

Die Durchführung der Straßensanierung von der Badener Straße bis zum Kreuzungsbereich Bruchweg ist in zwei Teilabschnitte aufgeteilt um die Behinderungen für die Anlieger so gering wie möglich zu halten. Der erste Abschnitt beinhaltet der Bereich von der Badener Straße bis zu Hau Nr. und der zweite Abschnitt geht bis zum Kreuzungsbereich, jedoch nicht in diesen hinein. Zeitlich ist geplant, dass die Sanierung der Schwarzwaldstraße bis zum Herbst 2022 abgeschlossen ist.

Um nahtlos mit der Sanierung fortfahren zu können sollte der Planungsauftrag frühzeitig vergeben werden. Geplant ist die Sanierung „Teilbereich Bruchweg“ von der Hauptstraße bis zum Kreuzungsbereich der Schwarzwaldstraße. Dieser Bereich weist sowohl in der Straße wie

auch im Kanal erhebliche Mängel auf und muss daher saniert werden. Gerade der Straßenbelag aus Richtung Hauptstraße hat erhebliche Mängel und löst sich buchstäblich auf. Was die Verlängerung der Schwarzwaldstraße vom Kreuzungsbereich Bruchweg in Richtung Süden betrifft, so ist die Verwaltung der Auffassung, dass dieser Abschnitt nicht die oberste Priorisierung hat. Beim weiteren Ablauf der Straßensanierung sollten zuerst die Kleine Straße, zwischen der Neue Straße und der Vogesenstraße, sowie die Blumenstraße zwischen Neue Straße und Rheinstraße ertüchtigt werden. Diese beiden Straßen weisen auch die größten Schäden im Kanal auf. Im Zuge der Bauarbeiten für die Glasfaserverlegung sollten jedoch die Gehwegbeläge erneuert werden.

Die Verwaltung hat sich für die Planungsleistungen zur Sanierung Bruchweg ein Honorarangebot vom Büro Wald & Corbe unterbreiten lassen. Dieses Büro ist bereits mit der Planung zur Sanierung der Schwarzwaldstraße betraut. Das Honorarangebot basiert auf der HOAI und umfasst die Leistungsphasen 2 und 3 sowie 5 - 9 und umfasst die Gewerke für Wasser, Abwasser, Leerrohre sowie der Verkehrsanlagen. Die Planungsleistungen wurden in der Zone 2 Mittelsatz, die Nebenkosten als Pauschale mit 5 v.H. der anrechenbaren Kosten und die örtliche Bauleitung mit 3 v.H. der Kostenfeststellung angeboten. Einzelheiten können dem Honorarvorschlag des Ingenieurbüros Wald & Corbe entnommen werden. Das Angebot entspricht auch dem Honorarangebot der Schwarzwaldstraße.

Seitens der Verwaltung ist man der Auffassung, dass es sich bei dem Honorarvorschlag um ein annehmbares Angebot handelt und schlägt vor, den Auftrag an das Ingenieurbüro Wald & Corbe zu erteilen.

Die Verwaltung stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion und schlägt vor, wie folgt zu beschließen.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt:

1. die Fortführung der Straßensanierung des Bruchwegs vom Kreuzungsbereich Schwarzwaldstraße / Bruchweg bis zur Hauptstraße.
2. die Vergabe des Planungsauftrags an das Ingenieurbüro Wald & Corbe gemäß dem beiliegenden Angebot vom 25.10.2021